

# Bitkom Monitor Digitalpolitik

Abschlussbericht  
20. Legislaturperiode

21.02.2025

**334**

digitalpolitische  
Einzelvorhaben

**16**

Ressorts

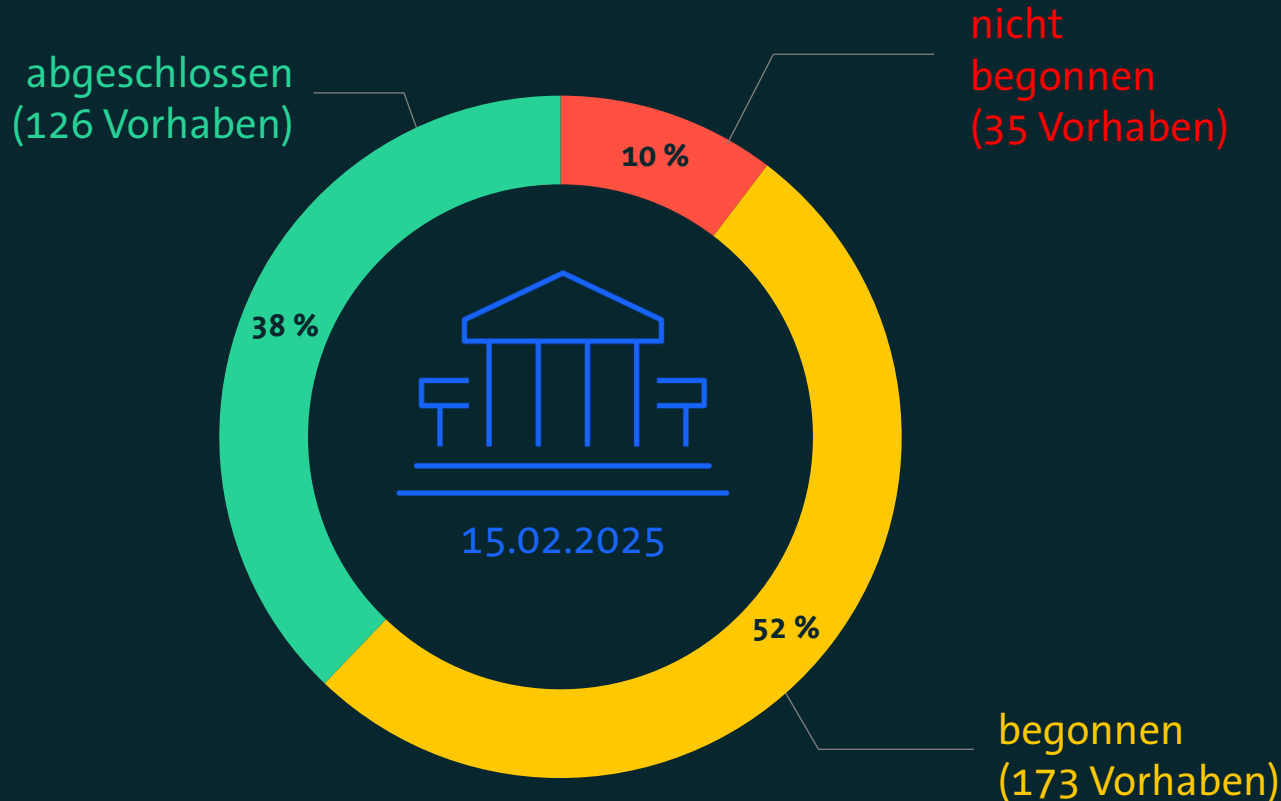
Mehr als  
**1.600**

Datenpunkte

1

# Über den Monitor Digitalpolitik

# Auf einen Blick



- Mit dem Monitor Digitalpolitik hat der Bitkom in der 20. Legislaturperiode erstmals ein umfassendes Umsetzungsmonitoring der Digitalpolitik der Bundesregierung vorgelegt. Von August 2023 bis Februar 2025 wurde der Umsetzungsstand von 334 Digitalvorhaben aus Koalitionsvertrag und Digitalstrategie quartalsweise bewertet.
- Nur knapp 40 % ihrer Vorhaben konnte die Ampel-Koalition bis zum Ende der Legislatur abschließen. Die Verbindlichkeit der Digitalstrategie war dabei offenbar höher als die des Koalitionsvertrages. Viele wichtige Digitalvorhaben blieben jedoch auf der Strecke bzw. wurden nicht abgeschlossen.
- Die Ursachen hierfür sind vielfältig: Neben der schwierigen Ausgangs- und Gesamtlage behinderten fragmentierte Zuständigkeiten, fehlender Fokus und unklar formulierte Ziele die Umsetzung.
- Es ist an der nächsten Bundesregierung, diese Versäumnisse zu korrigieren, u. a. durch Bündelung von Zuständigkeiten, solide Finanzierung und präzisere, messbare Ziele.

# Tops und Flops der Legislatur



## Digitalisierung im Gesundheitswesen

- Elektronisches Rezept eingeführt.
- Elektronische Patientenakte (ePA) gestartet.
- Elektronischen Arztbrief in allen Praxen verpflichtend gemacht.
- Onlineregister für Organspender live geschaltet.
- Digitalgesetz & Gesundheitsdatennutzungsgesetz beschlossen.

## Digitale Infrastruktur

- Ausbauhemmnisse abgebaut.
- 5G-Versorgung für 90 % der Fläche und 98,5 % der Haushalte erreicht.
- Glasfaserverfügbarkeit von 15,4 % auf 36,7 % der Haushalte mehr als verdoppelt.



## Digitalstandort

- Superabschreibung für Digitalinvestitionen nicht eingeführt.
- Arbeitszeitregeln nicht modernisiert.

## Digitale Governance

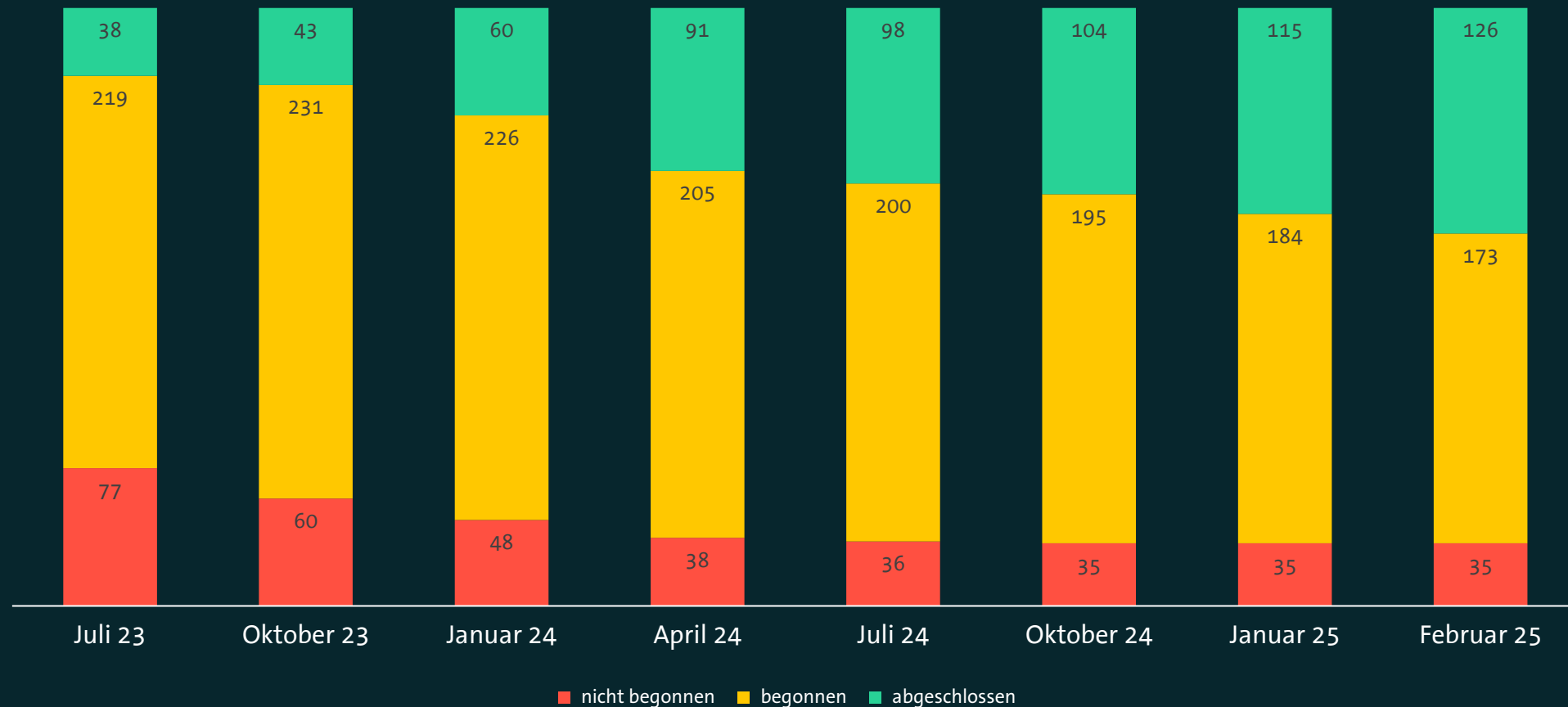
- Verantwortung fragmentiert.
- Digitalbudget nicht umgesetzt.
- Datenschutzaufsicht nicht konsolidiert.

## Digitale Verwaltung

- Registermodernisierung & Once-Only-Prinzip nicht realisiert.
- Digitale Ausweisdokumente sind nicht verfügbar.

# Zeitverlauf: Umsetzungsstau nie richtig aufgelöst

Gut drei Jahre nach der Wahl hatte die Ampel-Regierung nur 38 Prozent ihrer Digitalvorhaben umgesetzt. Auch bei Fortbestehen hätte die Koalition selbst unter optimistischen Annahmen kaum die Hälfte ihrer Vorhaben abschließen können.



# Ministerien im Vergleich: Fragmentierte Zuständigkeiten

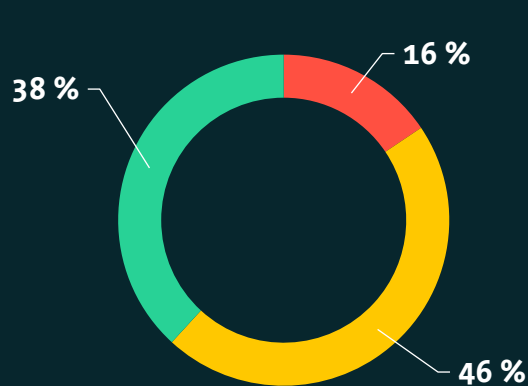
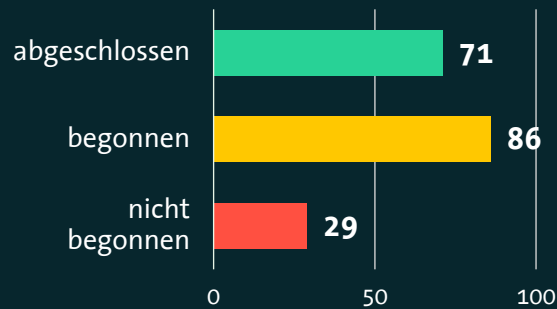
Digitalpolitische Vorhaben waren über alle Ressorts verteilt. BMG, BMAS und BMF haben einen vergleichsweise hohen Anteil ihrer Vorhaben abgeschlossen. BMI, BMUV und BMZ fallen dagegen ab. Auch das BMDV hatte eine vergleichsweise niedrige Umsetzungsquote.

		gesamt	Abschlussquote
BMI		73	24,6 %
BMWK		56	38,3 %
BMDV		52	28,8 %
BMBF		50	40,0 %
BMJ		24	45,8 %
BMAS		23	56,5 %
BMG		17	58,8 %
BMF		15	53,3 %
BMFSFJ		14	35,7 %
BKAmt		11	45,5 %
BMUV		9	22,2 %
BMEL		9	44,4 %
AA		7	42,8 %
BMVg		6	50,0 %
BMWSB		6	33,3 %
BMZ		2	0 %

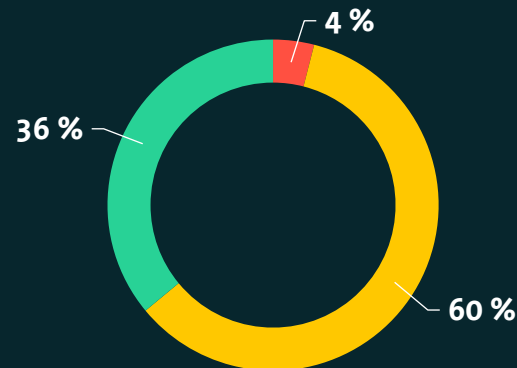
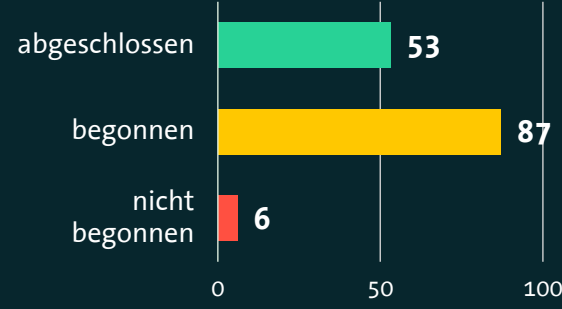
Werte weichen von den Gesamtwerten ab, weil manche Vorhaben mehreren Ressorts zugeordnet sind. Die 3 besten Ressorts sind grün, die 3 schlechtesten rot eingefärbt.

# Koalitionsvertrag und Digitalstrategie

## Koalitionsvertrag (186 Vorhaben)



## Digitalstrategie (146 Vorhaben)



- Die 334 Vorhaben des Monitor Digitalpolitik stammten aus Koalitionsvertrag und Digitalstrategie. Hinzu kamen zwei Zusatzvorhaben.
- Verglichen mit dem Koalitionsvertrag waren die in der Digitalstrategie festgehaltenen Ziele konkreter und den jeweiligen Ressorts zugeordnet.
- Insgesamt war die Verbindlichkeit der Digitalstrategie höher: Gegenüber dem Koalitionsvertrag wurde ein deutlich kleinerer Anteil an Vorhaben bis zum Ende der Legislatur liegengelassen, die meisten Vorhaben der Digitalstrategie wurden immerhin begonnen.
- Und: Obwohl die Digitalstrategie später startete als der Koalitionsvertrag, erreichte sie eine vergleichbare Abschlussquote.

# Wie steht es um besonders wichtige Vorhaben?

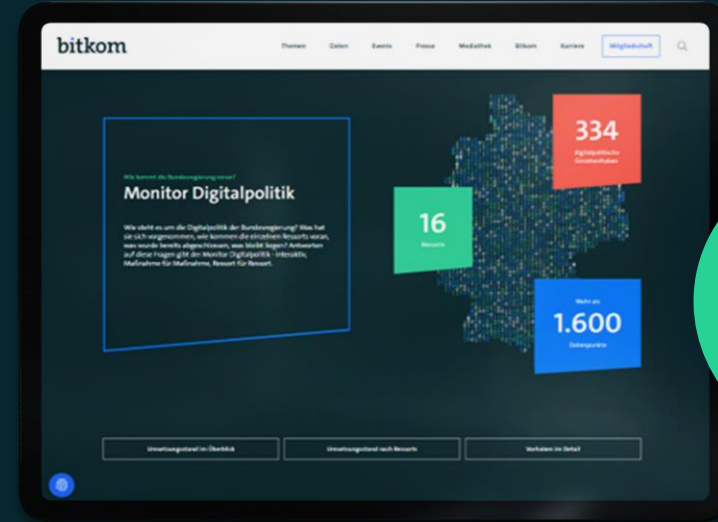
Vorhaben	Quelle	Ressort	Status	Kommentar
<b>Online-Visa für ausländische Fachkräfte</b>	Digitalstrategie	AA & BMI	🟢	Wurden im Rahmen des Auslandsportals ermöglicht und sind weltweit verfügbar.
<b>Mitarbeiterkapitalbeteiligung</b>	Koalitionsvertrag	BMF	🟢	Wurde durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz erleichtert.
<b>Verabschiedung der Startup-Strategie</b>	Koalitionsvertrag	BMWK	🟢	2022 beschlossen. Großteil der 130 Maßnahmen ist in Umsetzung oder abgeschlossen.
<b>Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren</b>	Digitalstrategie	BMDV	🟡	Das entscheidende Gesetz im Bund hierzu (TK-NABEG) wurde nicht verabschiedet.
<b>Once-Only-Prinzip</b>	Digitalstrategie	BMI	🟡	Trotz OZG 2.0 bleibt die Umsetzung hinter dem Plan zurück.
<b>Digitalisierung des Personalausweises</b>	Digitalstrategie	BMI	🟡	Verbleibt wegen mangelhafter Koordination und Finanzierung im Entwicklungsstadium.
<b>Digitalbudget</b>	Koalitionsvertrag	BMDV	🔴	Gelder für Digitalprojekte wurden in keinem der Haushaltsgesetze gebündelt.
<b>Investitionsprämie &amp; Superabschreibung für Klimaschutz und digitale Wirtschaftsgüter</b>	Koalitionsvertrag	BMF	🔴	Maßnahme wurde nie Teil eines Gesetzesentwurfs.
<b>Glasfaserförderung via Voucher</b>	Koalitionsvertrag	BMDV	🔴	Fand in der Gigabit Förderrichtlinie 2.0 keine Berücksichtigung.



# Interaktives Dashboard

50.000+ Aufrufe

- ✓ Intelligente Filter
- ✓ Genaue Erläuterungen im Detail
- ✓ Übersichtliche Strukturierung
- ✓ Intuitives Interface



Zum Bitkom Monitor Digitalpolitik

„[...] die Arbeitgeber-Dachmarke Bundesverwaltung zu einer Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber geführt hat, und sich dies an gesteigerten Bewerberzahlen nachweisen lässt.“  
 — Digitalstrategie, Seite 37

Ressort	Vorhaben	Relevanz	Komplexität	Umsetzungsstand
<b>Inneres &amp; Heimat</b> 74 Gesamt 18 abgeschlossen 47 begonnen 9 nicht begonnen	Steigerung Bewerberzahlen Bundesverwaltung ⓘ	●●●○	●●●○	■
	Plattform GovLabDE ⓘ	●●●○	●●●○	■
	Nationaler Bekanntmachungsservice ⓘ	●●●○	●●●○	■

Ressort	Vorhaben	Relevanz	Komplexität	Umsetzungsstand
<b>Inneres &amp; Heimat</b> 74 Gesamt 18 abgeschlossen 47 begonnen 9 nicht begonnen	Steigerung Bewerberzahlen Bundesverwaltung ●	●●●○	●●●○	■
	Plattform GovLabDE ●	●●●○	●●●○	■
	Nationaler Bekanntmachungsservice ●	●●●○	●●●○	■
Alles anzeigen				
<b>Wirtschaft &amp; Klimaschutz</b> 52 Gesamt 21 abgeschlossen 33 begonnen 1 nicht begonnen	Energieeffizienzregister für Rechenzentren ●	●●●○	●●●○	■
	Steigerung des Frauenanteils bei Gründungen ●	●●●○	●●●○	■
	KI-Transfer in die Praxis ●	●●●○	●●●○	■
Alles anzeigen				
<b>Digitales &amp; Verkehr</b> 52 Gesamt 18 abgeschlossen 34 begonnen 9 nicht begonnen	Durchführungsverordnung zum autonomen Fahren ●	●●●○	●●●○	■
	Alternative Verlegetechniken ●	●●●○	●●●○	■
	Internationale Digitalstrategie ●	●●●○	●●●○	■

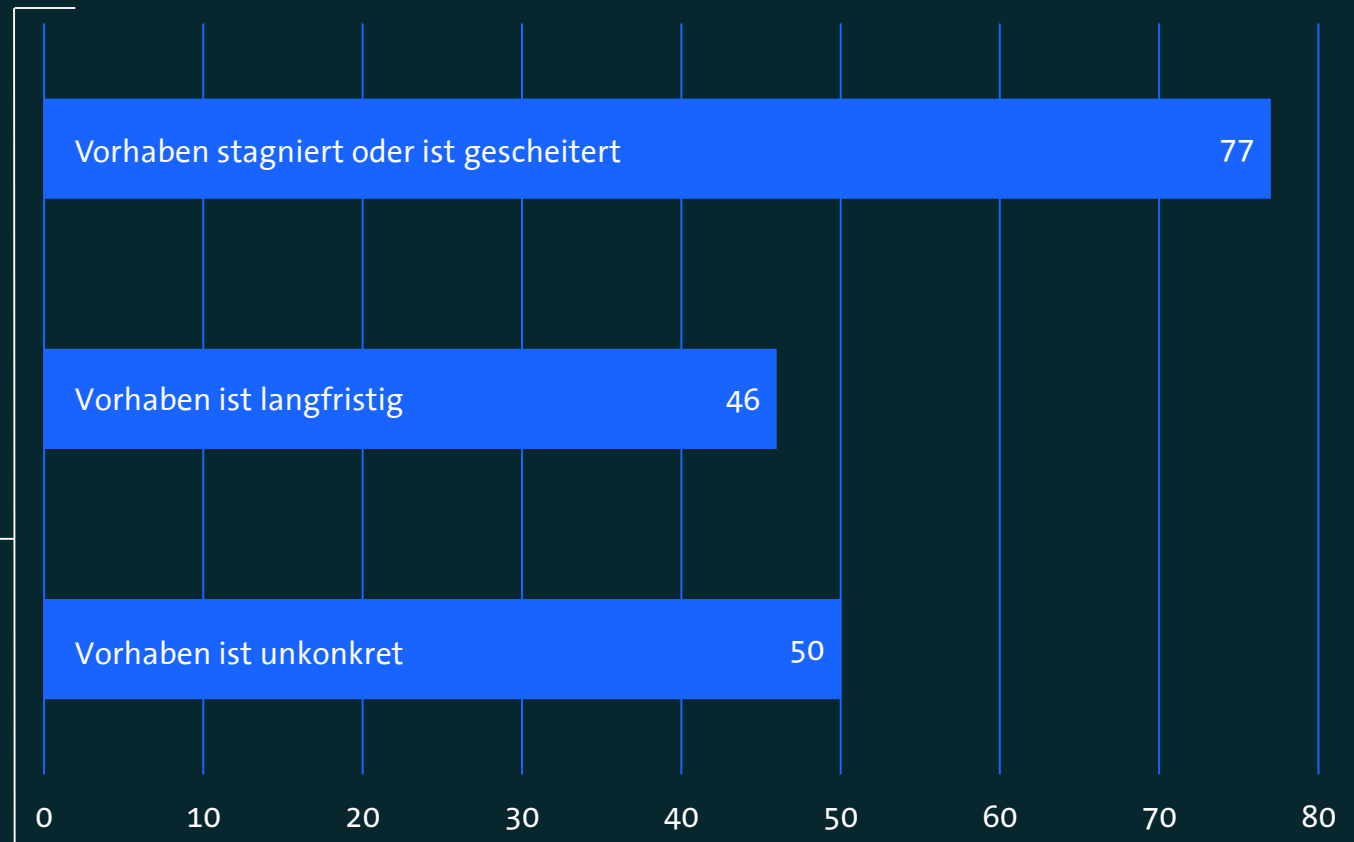
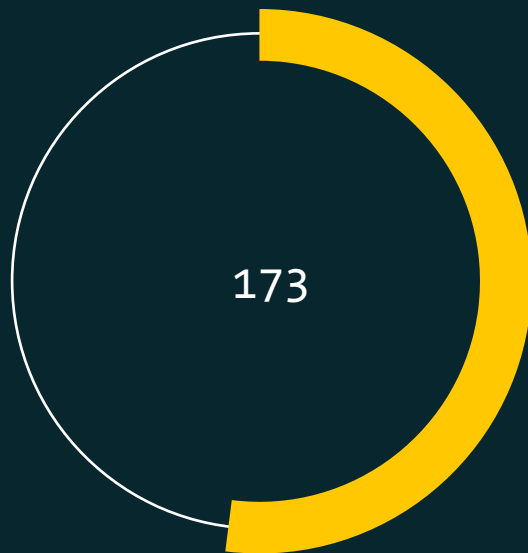
# 2

## Ziele und Vorhaben konkretisieren

# Warum sind viele Vorhaben begonnen, nicht abgeschlossen?

Und was man daraus für die Formulierung von Politikzielen lernen kann

52 % der 334 Vorhaben wurden begonnen, aber nicht abgeschlossen – das hat sehr unterschiedliche Gründe:



# Stagnierende oder gescheiterte Vorhaben

Vorhaben, die begonnen wurden, aber nicht erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten.

- *»Den physischen Schutz kritischer Infrastrukturen bündeln wir in einem KRITIS-Dachgesetz.« (KoaV, S. 105)*
- *»Genehmigungsverfahren für den Bau von Telekommunikationsinfrastrukturen beschleunigt und digitalisiert wurden« (DS, S. 13)*
- *»[...] die digitale Datenbotschaft eingerichtet ist.« (DS, S. 49)*
- *»Dazu werden wir die Deutsche Agentur für Transfer und Innovation (DATI) gründen.« (KoaV, S. 20)*

→ Die entscheidenden diesen Vorhaben zugeordneten Gesetze unterliegen nun nach langen erfolglosen Verhandlungen der Diskontinuität.

→ Die Projekte wurden gestartet, aber nicht zu Ende geführt.

# Langfristige Vorhaben

An Vorhaben, die über die laufende Legislaturperiode hinaus reichen oder Daueraufgaben sind, kann man die Regierung nur dann messen, wenn sie Etappenziele formuliert. Diese haben aber oft gefehlt. Deshalb behalten auch gut und planmäßig verlaufene Projekte den Status »begonnen«.

- *»Unser Ziel ist die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser (fiber-to-the-home, FTTH).« (KoaV, S. 16)*

→ Die Gigabitstrategie sieht eine 50%-Quote bis Ende 2025 vor, das Ziel aus dem Koalitionsvertrag hat also einen Zeithorizont über die Legislaturperiode hinaus.

- *»[...] der Frauenanteil in Informatik und digitaler Wirtschaft deutlich gesteigert wurde.« (DS, S. 37)*

→ Es blieb unklar, welche Steigerung binnen vier Jahren erreicht werden sollte. Die Bundesregierung hat nicht nichts getan – und auch keine substanziellen Maßnahmen abgeschlossen.

- *»[...] sich die Digitalkompetenzen in der Grundlagenforschung an Großgeräten verbessert haben und die Akteure im Feld besser vernetzt sind.« (DS, S. 32)*

→ Das Förderprogramm läuft von 2020 bis 2028. Es startet also vor und endet nach der Legislatur.

# Unkonkrete Vorhaben

In Koalitionsvertrag und Digitalstrategie finden sich viele vage Absichtserklärungen, denen sich kein Projekt, Gesetz oder quantitatives Ziel zuordnen lässt. Daher gibt es für diese Vorhaben keine Bewertungsgrundlage.



»[...] dazu beigetragen haben, digitale Gräben zu überwinden und Teilhabe durch digitale Beteiligung zu ermöglichen.« (DS, S. 53)



»[...] ein regelmäßiges Monitoring Verbesserungen bei den digitalen Kompetenzen der Bevölkerung ergibt, insbesondere bei den digitalisierungsfernen Gruppen.« (DS, S.16)



»[...] Methoden zur energieeffizienten Softwareentwicklung und effizienter KI-Entwicklung und -Übertragung etabliert sind.« (DS, S.40)



»Den Einsatz der globalen Gesellschaft für digitale Bürgerrechte unterstützen wir.« (KoaV, S. 144)



»Wir verbessern die Datenexpertise öffentlicher Stellen« (KoaV, S. 17)



»Wir werden prüfen, inwiefern wir den Aufwand für und durch die rein elektronische Aufbewahrung von Belegen und Geschäftsunterlagen verringern können.« (KoaV, S. 32)



»Wir wollen ein Völkerrecht des Netzes.« (KoaV, S. 144)



# Fokussiert in die neue Legislatur

- Digitalpolitische Ziele sollten eindeutig formuliert, mess- und quantifizierbar (im Sinne einer KPI) und mit einem klaren Zeithorizont versehen sein.
- Die wichtigsten Digitalziele müssen in den Koalitionsvertrag. Dazu gehört die Schaffung eines Digitalministeriums, denn die digitalpolitische Bündelung ist die Voraussetzung für zielgerichtetes Arbeiten.
- Die Digitalstrategie braucht ein Update. Dabei ist wichtig:
  - Hebelprojekte nicht nur definieren, sondern auch prioritär verfolgen.
  - Zwischen legislativen und operativen Vorhaben unterscheiden.
  - Insgesamt präziser werden: weniger »*stärken von*«, »*einsetzen für*« und »*prüfen ob*«, mehr messbare Ziele wie »*ePA-Nutzungsquote: 80 Prozent*«.
  - Fokus auf Umsetzung in der Breite, Orientierung an Best Practices, weniger Pilot- und Leuchtturmprojekte.



# 3

## Die Methodik erklärt






# Methodik

## Auswahl der Vorhaben

- **Digitalstrategie**, 31. August 2022: »...führt die politischen Schwerpunkte der Bundesregierung beim Querschnittsthema Digitalisierung unter einem Dach zusammen und bildet den übergeordneten Rahmen für die Digitalpolitik 2025.«

 **146 digitalpolitische Vorhaben**

- **Koalitionsvertrag**, 7. Dezember 2021: »...Deutschland braucht einen umfassenden digitalen Aufbruch. Wir wollen das Potenzial der Digitalisierung für die Entfaltungsmöglichkeiten der Menschen, für Wohlstand, Freiheit, soziale Teilhabe und Nachhaltigkeit nutzen...«

 **186 digitalpolitische Vorhaben**

- **2 Zusatzvorhaben:** Datenstrategie und Digitalisierung von Arbeitsverträgen



# Methodik

## Aufbereitung der Vorhaben

### 1. Identifikation

der digitalpolitischen Vorhaben und Zuordnung zu federführenden Ressorts.

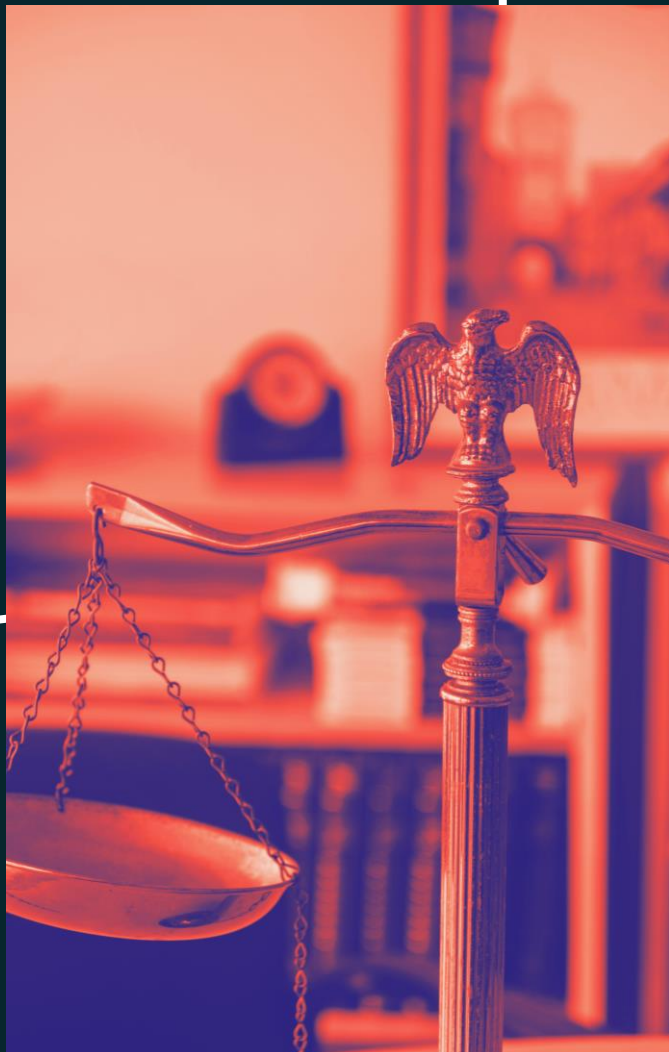
### 2. Prüfung

jedes einzelnen Vorhabens durch Bitkom-Expertinnen und –Experten in drei Kategorien:

- **Relevanz:** hoch, mittel, gering
- **Komplexität:** hoch, mittel, gering
- **Umsetzungsstand:** abgeschlossen, begonnen, nicht begonnen

### 3. Aufbereitung

in einem interaktiven Dashboard mit Originaltexten aus Primärquellen und individuellen Auswertungsmöglichkeiten.



# Methodik

## Bewertung der Vorhaben



### **abgeschlossen:**

Wenn die Bundesregierung die angekündigten Maßnahmen vollumfänglich ergriffen oder das gesetzte Ziel erreicht hat. Dabei werden in der Regel Output-Faktoren betrachtet, also z. B. eine angekündigte und vollzogene Gesetzesänderung. Der Impact, also die konkrete Wirkung, wird nur bewertet, wenn ein solches Ziel explizit durch die Bundesregierung formuliert wurde. Die Bewertung erfolgt im Zweifel im Sinne der Bundesregierung. Die Qualität der Umsetzung wird nicht bewertet.



### **begonnen:**

An der Umsetzung des Vorhabens wird aktiv gearbeitet, z. B. wurde ein Gesetzgebungsprozess begonnen oder ein Projekt gestartet. Wenn ein Vorhaben stagniert oder scheitert, verbleibt es in dieser Kategorie.



### **nicht begonnen:**

Es fanden noch keine nennenswerten Aktivitäten zur Umsetzung des Vorhabens bzw. zur Erreichung des gesetzten Ziels statt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass z. B. auf Referentenebene erste Vorüberlegungen zu einer Maßnahme angestellt wurden.

# Ihre Ansprechpartner

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

[bitkom.org](https://bitkom.org)



**Fabian Zacharias**  
Geschäftsführer Politik &  
Gesellschaft  
[f.zacharias@bitkom.org](mailto:f.zacharias@bitkom.org)



**Sophie Vogt-Hohenlinde**  
Leiterin Public Affairs  
[s.vogt-hohenlinde@bitkom.org](mailto:s.vogt-hohenlinde@bitkom.org)



**Joris Kanowski**  
Referent für Wirtschaftspolitik  
& Public Affairs  
[j.kanowski@bitkom.org](mailto:j.kanowski@bitkom.org)

Bitkom vertritt mehr als 2.200 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie generieren in Deutschland gut 200 Milliarden Euro Umsatz mit digitalen Technologien und Lösungen und beschäftigen mehr als 2 Millionen Menschen. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player.

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

T 030 27576-0  
bitkom@bitkom.org

[bitkom.org](https://bitkom.org)

bitkom